



Mitte-Rechts-Koalition Netanjahus für Friedensprozess untauglich

Mitte-Rechts-Koalition Netanjahus für Friedensprozess untauglich
"Die neue Mitte-Rechts-Koalition Netanjahus ist weder für den Friedensprozess im Nahen Osten noch zur Bewältigung der tiefen sozialen Probleme Israels tauglich. Diese Regierung ist eine rechts-neoliberal ausgerichtete und palästinenserfeindliche Ansammlung einzelner Interessengruppen. Das Feigenblatt Livni ist nicht groß genug, die Blöße zu bedecken", so Wolfgang Gehrcke, Mitglied im Vorstand der Fraktion DIE LINKE, zur Regierungsbildung in Israel. Gehrcke weiter: "Das neue Kabinett ist keine starke Regierung. International hat sie kaum Rückhalt und auch im eigenen Lande schwindet die Zustimmung zu ihren wichtigen Repräsentanten. Von der Regierung Netanjahu ist wenig zu erwarten. Jetzt ist die Mitte-Links-Opposition, bestehend aus den Parteien Haddash, Meretz und der Arbeitspartei, in der Knesset gefragt. Sie sollte, unterstützt von einer breiten außerparlamentarischen Opposition, gerade im Vorfeld des Obama-Besuches, realistische und gerechte Vorschläge für eine Zwei-Staaten-Lösung und für soziale Reformen in Israel vorlegen." F.d.R. Beate Figgenger
Die Linke. im Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 22 75 11 70
Telefax: 030 22776248
Mail: fraktion@linksfraktion.de
URL: <http://www.pds-im-bundestag.de>

Pressekontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

pds-im-bundestag.de
fraktion@linksfraktion.de

Firmenkontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

pds-im-bundestag.de
fraktion@linksfraktion.de

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die Linkspartei-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 54 Abgeordneten zusammen. Sie trägt den Namen DIE LINKE..